

Fliednerschule – Schanzring 39 – 48703 Stadtlohn – 02563/97758

August 2021

Liebe Eltern der Buskinder!

Wir haben mit den Buskindern der Klasse 1 bis 4 ein Busfahrtraining durchgeführt, mit dem Ziel, dass die Kinder wissen, wie sie sich auf dem Weg zur Bushaltestelle, an der Bushaltestelle, im Bus und im Falle des Nicht-Erscheinen des Busses auch unter den geltenden Coronaschutzbedingungen zu verhalten haben.

Folgende Punkte wurden mit den Kindern besprochen:

- Morgens laufe ich pünktlich von zu Hause zur Bushaltestelle.
- An der Bushaltestelle sowie im Bus trage ich eine Mund-Nasen-Bedeckung und halte nach Möglichkeit auch einen 1,5m-Abstand zu anderen Fahrgästen und dem Busfahrer ein.
- Bei Schulschluss laufe ich auf dem Weg vom Schulgebäude zur Bushaltestelle in einem angemessenen Tempo (weder trödelnd noch zu hastig (Sturzgefahr)).
- An der Bushaltestelle warte ich hinter der gelben Linie auf den Bus. Auch wenn der Bus eintrifft, warte ich, bis er steht und die Türen öffnet, um dann, ohne zu drängeln, einzusteigen.
- Bis der Bus kommt, kann ich mit den anderen Kindern reden, nicht jedoch toben.
- Auch wenn ich in den Bus einsteige, achte ich auf Abstand, setze mich möglichst alleine auf den Fensterplatz eines Zweierplatzes (von hinten nach vorne) und bleibe während der Fahrt dort sitzen. Ich stehe erst dann vom Sitzplatz auf, wenn der Bus an meiner Haltestelle zum Stehen gekommen ist.
- Ich befolge die Anweisungen des Busfahrers.
- Wenn ich aus dem Bus aussteige, überquere ich nicht vor oder hinter dem haltenden Bus die Straße, weil ich nicht sehen kann, ob die Straße wirklich frei ist. Ich warte besser, bis der Bus weitergefahren ist.
- Nach Abschluss der Busfahrt wasche ich mir zu Hause die Hände mit Seife oder desinfiziere sie.
- Wenn der Bus nicht zur Haltestelle kommt, gehen wir nach ca. 15 min wieder zur Schule und geben den Lehrern am Lehrerzimmer / im Kopierraum Bescheid, dass der Bus nicht gekommen ist. Dieser Lehrer verständigt das Busunternehmen oder sorgt für die Verständigung des Busunternehmens durch andere und ggf. für die Verständigung der Eltern der Buskinder (alternativ, wenn keine Lehrer dort sind, sprechen wir den Hausmeister, die VHTS-Betreuung, einen Lehrer in einer Schulklasse an).
- Hat sich ein Kind auf dem Weg zur Bushaltestelle oder an der Bushaltestelle (heftig) verletzt, wird das Kind von einem zweiten Kind zur Schule zurück begleitet und dort versorgt. Bei kleineren Verletzungen oder Stürzen ist das Zurückgehen zur Schule nicht nötig.
- Falls ein Kind sich nicht an die hier beschriebenen Absprachen hält, wird es von den anderen Kindern ermahnt und bei ausbleibender Einsicht oder Besserung am nächsten Tag in der Schule gemeldet.

Bitte besprechen Sie die Regeln auch noch einmal gemeinsam mit Ihrem Kind.

Mit freundlichen Grüßen